

Mobility Management

- Einzigartig in Ö: Kompakte Ausbildung für Mobility Manager*innen in 6 Modulen an 5 Tagen
- Vom Arbeitsrecht und Immigration über Mobility-Prozesse bis zu Sozialversicherung & Steuerrecht
- Strategische Lösungsansätze und Trends beim grenzüberschreitenden Mitarbeiter*inneneinsatz
- Ganzheitliche Sicht durch Vortragende aus Beratung, Behörde und international tätigen Unternehmen
- Inkl. Case Study Workshop zur unmittelbaren Anwendung des erlernten Wissens

Lehrgangsleitung

Alexandra Platzer, PwC
Stefan Schuster, A1

Vortragende

Franz Althuber | Veronika Daurer | Alexandra Dolezel | Erwin Fuchs | Eva Krichmayr
Monika Kunesch | Kerstin Neckhaim-Klinger | Bernd Plaschka | Martin Spornberger



13.5-18.6.2020



9:00-17:00



Wien



lindecampus.at

Internationales Arbeitsrecht & Immigration

Formen des internationalen Personaleinsatzes

- Grundmodelle, Trends und Herausforderungen
- Lokaler Vertrag/Split Contract
- Entsendung
- Überlassung – gewerblich/im Konzern
- Wochenpendler, Business Traveller, virtuelle Teams

Alexandra Platzer, PwC

Stefan Schuster, A1

Grundzüge des internationalen Arbeitsrechts

- Optionen der vertraglichen Gestaltung – Entsendung vs. Überlassung
- Anwendbares Recht, Rechtswahl und Eingriffsnormen
- Mitwirkungsrechte des Betriebsrats
- Inhalt einer arbeitsrechtlichen Entsendevereinbarung
- Anwendungsbereich und Pflichten des LSD-BG
- Gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung und Restriktionen durch das Gewerbeamt

Erwin Fuchs, Selbständiger Rechtsanwalt, NORTHCOTE.RECHT

Grundzüge Immigration

- Aufenthaltsbewilligung und Beschäftigungsbewilligung
- Welche Titel kommen für welche Art von Einsatz in Frage?
- Meldepflichten und Bewilligungspflichten
- Möglichkeiten und Restriktionen beim Familienzuzug
- Praxiserfahrungen bei der Beantragung und Empfehlungen für den Ablauf
- Konsequenzen bei Verstößen gegen das Ausländerbeschäftigungsrecht
- Austausch zwischen den Behörden

Eva Krichmayr, PwC

Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die Herausforderungen, Trends und Grundmodelle im internationalen Personaleinsatz. Außerdem erwarten Sie zahlreiche Praxisbeispiele zur arbeitsrechtlichen Gestaltung des grenzüberschreitenden Einsatzes von Mitarbeiter*innen und zusätzliche Tipps zum Inhalt einer Entsendevereinbarung. Praxis-Inputs zu Erleichterungen und Einschränkungen des internationalen Personaleinsatzes aus Sicht des Aufenthalts- und Ausländerbeschäftigungsrechts runden dieses Modul ab.

 13.5.2020

 9:00–17:00

 Wien

Internationale Sozialversicherung & Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Mitarbeiter*innen

Grundzüge internationale Sozialversicherung

- Welcher Mitgliedstaat ist im EU-/EWR-Raum für die Sozialversicherung zuständig?
- Wie wird die Sozialversicherungszuständigkeit bei Entsendungen und Multi-State-Fällen bestimmt?
- Abschluss von Ausnahmereinbarungen
- A1-Dokument und Bindungswirkung
- Bilaterale Abkommen über soziale Sicherheit
- Drittstaaten ohne Abkommen, Regelungen im innerstaatlichen Sozialversicherungsrecht
- Möglichkeiten zur Selbstversicherung und Weiterversicherung

Monika Kunesch, Selbständige Steuerberaterin

Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Mitarbeiter*innen und Lohnnebenkosten

- Unbeschränkte/beschränkte Steuerpflicht
- Erhebung der Steuer durch Lohnsteuerabzug oder Veranlagung
- Auf welche Abzugsteuertatbestände ist beim grenzüberschreitenden Einsatz von Arbeitnehmer*innen zusätzlich zu achten?
- Entlastung von der Doppelbesteuerung und DBA-Entlastungsverordnung
- Verteilungsregeln für Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit in den Doppelbesteuerungsabkommen
- Arbeitgeber*innen im DBA-Recht – wirtschaftliche Arbeitgeber*innen
- Berechnung der 183-Tage-Frist
- Nachträgliche Einkünfte, Kausalitätsprinzip bei Abfertigungen, Abfindungen, Stock Options
- Besonderheiten bei Organen von Kapitalgesellschaften
- Grenzgängerregelungen
- Lohnnebenkostenpflicht bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
- Kommunalsteuerpflicht bei Überlassung von/nach Österreich

Alexandra Platzer, PwC

Stefan Schuster, A1

Nutzen

Sie lernen, wovon es abhängt, ob grenzüberschreitend tätige Mitarbeiter*innen in Österreich und/oder in einem anderen Staat der Sozialversicherung unterliegen und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie haben, damit Mitarbeiter*innen in der österreichischen Sozialversicherung verbleiben können. Außerdem erhalten Sie einen Überblick, in welchem Land grenzüberschreitend tätige Mitarbeiter*innen steuerpflichtig werden und wie sich dabei Doppelbesteuerungsabkommen auswirken. Wir zeigen Ihnen, wo häufig Stolpersteine liegen und was aus Unternehmenssicht zu beachten ist.



14.5.2020



9:00–17:00



Wien

Leistungsrecht in der Sozialversicherung & steuerrechtliche Auswirkungen auf Unternehmensebene

Leistungsrecht in der Sozialversicherung

- Grundprinzipien für den Export von Sozialversicherungsleistungen innerhalb der EU
- Leistungsaustausch innerhalb der EU mit Schwerpunkt auf den Bereichen Krankenversicherung, Pensionsversicherung und Familienleistungen
- Auswirkungen durch unterschiedliche Leistungsansprüche in den Mitgliedstaaten
- Rechte von Grenzgängern und Familienangehörigen in der EU
- Verpflichtung des Arbeitgebers zur Übernahme von Krankenbehandlungskosten im Ausland
- Welche Kosten erstattet der österreichische Krankenversicherungsträger?
- In welchen Fällen empfiehlt sich eine private Zusatzversicherung?
- Zwischenstaatliches Pensionsverfahren
- Welche Auswirkungen hat ein Auslandseinsatz auf die Pension?
- Leistungsaustausch in Sozialversicherungsabkommen mit Abkommensstaaten

Monika Kunesch, Selbständige Steuerberaterin

Bernd Plaschka, Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Steuerrechtliche Auswirkungen auf Unternehmensebene

- Betriebsstätte nach lokalem und nach DBA-Recht – Einführung und Sonderthemen wie Dienstleistungsbetriebsstätte
- Was ist bei internationaler Personalgestaltung zu beachten?
- Betriebsstättenrisiken bei grenzüberschreitendem Einsatz von Geschäftsführung und Vorstand
- Betriebsstättenrisiken durch Arbeiten im Home Office und durch Arbeiten in virtuellen Teams
- Gewinnzurechnung zur Betriebsstätte (Methodenwahl, Fremdüblichkeit, Gewinnaufschläge)
- Was ist bei der Vertragsgestaltung aus körperschaftsteuerrechtlicher Sicht zu beachten?
- Welche Konsequenzen hat die Begründung einer Betriebsstätte aus steuerrechtlicher und unternehmensrechtlicher Sicht? Welche Dokumentationspflichten treffen die Unternehmen?
- Wie kann ich mich vor Beanstandungen durch die Finanzverwaltung schützen (Verständigungsverfahren, Rulings, EAS-Auskünfte)?
- Besteht das Risiko einer Einhebung von Abzugsteuern (kaufmännische und technische Beratung, technische Dienstleistung)?
- Welche umsatzsteuerrechtlichen Konsequenzen sollten mitbedacht werden?

Veronika Daurer, BMF

Alexandra Dolezel, BDO

Nutzen

Sie erfahren, wie sich grenzüberschreitende Einsätze auf die Leistungsansprüche in der Sozialversicherung auswirken und in welchen Fällen Unternehmen zusätzlich vorsorgen sollten. Zusätzlich erhalten Sie eine praxisorientierte Hilfestellung zu körperschaftsteuerrechtlichen Fragestellungen bei „mobilen“ Mitarbeiter*innen und Tipps und Tricks, wie sich steuerrechtliche Risiken durch sachgerechte Strukturierung, vertragliche Grundlagen und klare Dokumentation vermeiden lassen.

Modul 4

Haftungsrisiken durch internationalen Personaleinsatz

- Finanzstrafrechtliche Risiken
- Informationsaustausch zwischen den Behörden, Kontrollen durch die Finanzpolizei
- Haftung der Geschäftsleitung bei Compliance-Verstößen
- Notwendigkeit eines tragfähigen internen Kontrollsystems (Steuer-IKS)
- Risikoprävention durch Ressortverteilung und Aufgabendelegation
- Sanierungsmöglichkeiten bei Verstößen gegen abgabenrechtliche Bestimmungen

Franz Althuber, Althuber Spornberger & Partner

Martin Spornberger, Althuber Spornberger & Partner

Nutzen

Sie erhalten einen Überblick, mit welchen Risiken Unternehmen und Geschäftsleitungen bei Compliance-Verstößen rechnen müssen und wie damit umzugehen ist.



17.6.2020



9:00-12:00



Wien

Modul 5

Strategische Planung und Umsetzung von Auslandseinsätzen

- Strategische Ausrichtung der Mobility-Funktion
- Gestaltung von (globalen) Mobility-Richtlinien
- Vergütungsphilosophie und Benefit-Struktur
- Lösungsansätze für die steuerliche Entlastung der Mitarbeiter*innen
- Grenzüberschreitender Einsatz und Familie/Kinder/Partner*innen
- Prozesse von der Vorbereitung der Auslandseinsätze bis zur Wiedereingliederung
- Compliance-Risiken durch gut strukturierte Prozesse managen
- Kostenprognose
- Relocation Management und Mobility Support
- Trends und Erfolgsfaktoren

Kerstin Neckhaim-Klinger, Mondl

Nutzen

Es erwarten Sie Best Practice-Empfehlungen aus Unternehmenssicht, wie Auslandseinsätze von Mitarbeiter*innen nach den Grundsätzen Compliance, Transparenz und Fairness strategisch geplant und gesteuert werden können.



17.6.2020



13:00-17:00



Wien

Case Studies

- Welche Grundform der Vertragsgestaltung soll für den Einsatz gewählt werden?
- Was ist immigrationsrechtlich zu beachten, um die Mitarbeiter*innen einsetzen zu können?
- Müssen kollektivvertragliche Mindestlöhne beachtet werden?
- Welche Vorbereitungsmaßnahmen sollten getroffen werden?
- Welche sozialversicherungsrechtlichen und steuerrechtlichen Konsequenzen entstehen?
- Können Betriebsstättenrisiken vermieden werden?
- Welche Meldungen sind erforderlich?

Alexandra Dolezel, BDO

Alexandra Platzer, PwC

Stefan Schuster, A1

Martin Spornberger, Althuber Spornberger & Partner

Nutzen

Anwendung des in den Modulen 1 bis 5 erworbenen Wissens bei der gemeinsamen Lösung von Praxisfällen. Wie können Sie den grenzüberschreitenden Einsatz ausgestalten, um die strategischen Vorgaben der Geschäftsleitung im Beispielfall bestmöglich zu erfüllen? Was ist in den Bereichen Arbeitsrecht, Immigration, Sozialversicherung, Steuerrecht und aus Sicht der Mobility-Funktion dabei zu beachten?

 18.6.2020

 9:00–17:00

 Wien

Zielgruppe

- Mobility Manager*innen von Unternehmen, auch von Niederlassungen ausländischer Mütter
- Personalverantwortliche in KMU und Konzernen
- Leiter*innen und Mitarbeiter*innen von Steuer- und Rechtsabteilungen
- Rechts- & Steuerberatung des Mobility Managements
- Geschäftsführer*innen und Unternehmer*innen

Linde
Zeitschriften



**Die Nr. 1 in der
Personalverrechnung!**

PV-Info-Jahresabo 2020
(15. Jahrgang, Heft 1-12)

€ 150,-*

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Probeheft!
fachzeitschriften@lindeverlag.at

*Preis (Print & Online) inkl. MwSt, zzgl. Versandkosten. Preisänderung und Irrtum vorbehalten.

Einfach mehr wissen.

Vortragende



RA Dr. Franz Althuber, LL.M.

Rechtsanwalt und Gründungspartner der ALTHUBER SPORNBERGER & PARTNER Rechtsanwälte GmbH. Mitherausgeber der ZSS (Zeitschrift für Steuerstrafrecht und Steuerverfahren) sowie Lehrbeauftragter und Dozent für Finanzstrafrecht an der Universität Wien. Zuvor war er nach langjähriger Praxis bei international tätigen Steuerberatungsgesellschaften mehrere Jahre Partner und Leiter der österreichischen Steuerpraxis sowie Co-Leiter der Europäischen Steuerverfahrensgruppe der internationalen Anwaltssozietät DLA Piper.



Dr. Veronika Daurer, LL.B.

Referentin im Bundesministerium für Finanzen, Abteilung für internationales Steuerrecht mit dem Schwerpunkt Verrechnungspreise; davor Steuerberaterin bei PwC Österreich im Bereich Konzern- und Umgründungssteuerrecht; externe Lektorin am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU Wien, wo sie vormals als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig war.



StB Mag. Alexandra Dolezel

Partnerin bei BDO Austria GmbH; zuvor bei PwC Österreich tätig bzw. als Group Tax Managerin mit weltweiter Steuerverantwortung für die Borealis-Gruppe; Tätigkeitsschwerpunkte: Steuerplanung, M&A, internationales Steuerrecht, steuerliche Verrechnungspreise; Fachautorin und Vortragende.



RA Mag. Erwin Fuchs

Selbständiger Rechtsanwalt NORTHCOTE. RECHT; Experte für Arbeitsrecht, Datenschutzrecht, Zivilrecht & Zivilprozessrecht. Beratung in sämtlichen Bereichen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts sowie verwandter Materien des Datenschutz-, Insolvenz- und Gesellschaftsrechts. Fachautor und Vortragender.



RA Mag. Eva Krichmayr

Leitet bei PwC P&O Legal oehner & partner rechtsanwälte gmbh als Rechtsanwältin und Senior Managerin das Immigration Team; zuvor über 15 Jahre in einer der größten Wirtschaftskanzleien Österreichs beschäftigt sowie anschließend mehrere Jahre in einer Führungsfunktion im Bereich HR und Recht in einem großen österreichischen Medienkonzern.



StB Mag. Monika Kunesch, LL.M.

Selbständige Steuerberaterin – MK Personalverrechnung & Expatriates; Expertein für arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Themen, insb. für internationale Personalverrechnungsfragen; Chefredakteurin der PVInfo und Fachvortragende.



Mag. Kerstin Neckhaim-Klinger

Mobility & Income Tax Manager Group Human Resources bei Mondi; über 10 Jahre praktische Erfahrung im Bereich der internationalen Mitarbeiterentsendungen bei Mondi; Tätigkeitsschwerpunkte: konzernweite Programmgestaltung der internationalen Mitarbeiterentsendung, Compliance-Management, unternehmensinterne Best Practice-Beratung bei Fragen zum internationalen Mitarbeiterereinsatz; Vendor Relationship Management globale Service Dienstleister.



Bernd Plaschka

Mitarbeiter in der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) im Geschäftsbereich Leistung und Prävention, seit über 10 Jahren im Fachgebiet Internationale Angelegenheiten tätig. Tätigkeitsschwerpunkte: Europäisches und bilaterales Sozialversicherungsrecht, Pensions-, und Krankenversicherung sowie Beitragsrecht mit Auslandsbezug, fachlicher Umsetzungsverantwortlicher EESSI (Elektronischer grenzüberschreitender Austausch von SV-Daten in Europa) in der SVS, Experte in nationalen und europäischen SV-Arbeitsgruppen, Fachvortragender.



Mag. Alexandra Platzer

Director im Bereich Tax Solutions bei PwC Österreich in Wien und Expertein für Lohnsteuer, Sozialversicherung und Lohnabgaben, Mitglied des Fachsenats für Arbeits- und Sozialrecht der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW), Fachautorin und Vortragende.



Mag. Stefan Schuster, LL.M., MSc, MBA

Leiter Steuern von A1, Lead Mobility Management A1 Group und Steuerberater in Wien; Mitglied im Fachsenat für Steuerrecht und im Fachsenat für Arbeits- und Sozialrecht bei der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW); Herausgeber und Autor zahlreicher Fachpublikationen.



RA Mag. Martin Spornberger, LL.M.

Rechtsanwalt, Steuerberater und Gründungspartner der ALTHUBER SPORNBERGER & PARTNER Rechtsanwälte GmbH. Davor Partner bei PwC Österreich, Tax & Legal Services, Leiter der Abteilung Finanzstrafrecht und Verfahrensrecht; Fachvortragender zu finanzstrafrechtlichen Themen und Autor zahlreicher Fachpublikationen.

Organisation

Termin

13./14. Mai, 3./17./18. Juni 2020, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort

Seminarhotel Strudlhof

1090 Wien, Strudlhofgasse 10
Tel.: 01 319 25 22-0

Zimmerreservierungen nehmen wir selbstverständlich gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Teilnahmegebühr (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 2.080,- für Linde-Abonent*innen
(Zeitschriften & Linde Digital)

EUR 2.600,- für sonstige Interessent*innen

einschließlich Unterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Imbiss und Mittagessen.

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, die Vollversion finden Sie unter lindeverlag.at/agb.

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer*innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. statten wir bereits geleistete Zahlungen an den Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Ermäßigungen

Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren Kolleg*innen einen Preisnachlass von 10 %. Konzipient*innen/Berufsanwarter*innen (Steuerberater- oder Rechtsanwaltsprüfung) erhalten einen Preisnachlass von 20 % auf die tatsächliche Teilnahmegebühr. Ermäßigungen sind nicht addierbar

Linde Verlag Ges.m.b.H.

Scheydgasse 24
1210 Wien

Handelsgericht Wien

FB-Nr.: 102235X

ATU 14910701

Kontakt

Nadine Dangl

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-77

campus@lindeverlag.at

Anmelde- und Bestellformular

Ja, ich nehme am Lehrgang **Mobility Management** vom 13.5. bis 18.6.2020 teil.

Ja, ich bin Linde-Abonent*in, Abo-Nr.:

Titel | Vorname | Zuname
.....

Berufsanwarter*in | Konzipient*in Zimmerreservierung von bis

Abteilung | Position
.....

Firma
.....

Adresse
.....

Telefon
.....

E-Mail
.....

Rechnung an
.....

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift
.....